Forum medizinische Register Schweiz

Auszug aus der Register Online-Plattform der FMH-Website (www.fmh.ch > Themen > Qualität / SAQM > Register).

SwissNeoNet – Swiss Neonatal Network & Follow-up Group

Kurzbeschreibung

Unser Ziel ist die Sicherung und kontinuierliche Verbesserung der medizinischen Behandlungsqualität bei Hochrisikoneugeborenen, insbesondere in den noch wenig erforschten Bereichen der sehr Frühgeborenen und deren Entwicklung (seit 2000) oder der Kinder mit Asphyxie (seit 2011). Für dieses Ziel betreiben wir von internationalen Experten überprüfte Studien und einen Qualitätszirkel, welcher die Kliniken mittels Qualitätsindikatoren untereinander und mit internationalen Benchmarks vergleicht. Das 1995 gegründete nicht gewinnorientierte Netzwerk umfasst heute alle neonatologischen Kliniken der Kategorie III, alle Neonatologie-Abteilungen der Kategorie IIB, sowie die meisten neuropädiatrischen Zentren in der Schweiz. Zur Unterstützung seiner Ziele führt das Netzwerk eine Datenbank, die unter anderem Informationen über die Behandlung und die Therapieergebnisse bei Hochrisiko-Neugeborenen enthält. Diese Datenbank ermöglicht den teilnehmenden Zentren seit dem Jahr 2000 eine standardisierte, pseudonymisierte Aufzeichnung von einheitlichen, verlässlichen Daten. Das Netzwerk fördert die Zusammenarbeit zwischen den Kliniken, die Studien der Nachwuchsfachkräfte und den Kontakt zu ausländischen Netzwerken.

Weitere Informationen

Fachrichtung	Chirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Andere: Neonatologie, Entwicklungspädiatrie, Neuropädiatrie
Registertyp	Epidemiologisch
Datenarten	Soziodemographie, Lebenssituation, Krankheit/ Diagnose, Intervention/Therapie, Risiken/ Gesundheitsrelevante Bedingungen, Ergebnis-, Prozess-, Strukturqualität, Andere: Daten zur Entwicklung der Kinder
Status	Aktiv, seit 2000
Population	Lebendgeburt vor der 34. Schwangerschaftswoche oder mit weniger als 1501g Geburtsgewicht oder Lebendgeburten mit perinataler Asphyxie.

Periodizität	Kontinuierlich
Geografische Abdeckung	National, im Bereich 32. bis 33. Schwangerschaftswoche gibt es Geburten in peripheren Spitälern, welche nicht an eine Level III oder IIB-Neonatologie überwiesen werden.
Trägerschaft	Medizinische Fachgesellschaften
Finanzierung	Gemischt
Schnittstellen	Schnittstellen für den Vergleich der Behandlungsqualität mit den internationalen Netzwerken iNEO (ineonetwork.org.) Vermont Oxford Network (vtoxford.org) sowie enewborn.org
Datenerfassung	In digitaler Form (Computer-unterstützte Dateneingabe), Webbasierte online Datenbank
In digitaler Form (Computer-unterstützte Dateneingabe)	ca. 10 Min. im Durchschnitt (Asphyxie-Aufnahme ca. 20-30 min.)
Teilnahmepflicht	Ja, Auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen
Teilnahmemöglichkeit	Ja, unter bestimmten Voraussetzungen : Einschlusskriterien, Registergebühr.
Einwilligung Patienten	
Personenbezug	Pseudonymisiert (indirekter Personenbezug via Code)
Datenschutz	Kantonale Ethikbewilligung PB_2016-02299 Rückschluss auf Personen ist nur den Kliniken selber möglich. Ausgewertet werden nur vollständig anonymisierte Daten. Datenbank-Zugriff geschützt durch Verschlüsselung, Firewalls, 2-Faktor-Authentifizierung, Rate-Limiting, nutzerabhängigen Zugriffsrechten und Zugriffsprotokollen.
Datenzugang	Ja, Kliniken haben kontinuierlichen Web-Zugang auf ihre Daten
Qualitätssicherung	Vollständigkeits- und Plausibilitätskontrolle bei Eingabe der Daten und kontinuierlich danach. Periodisch versandten Error- und Missinglisten. Verweigerung der Auswertung von Qualitätsindikatoren bei unvollst. oder nicht reliablen Daten. Vergleich mit Bundesamt für Statistik bez. Vollzähligkeit.
Berichterstattung	Ja, wissenschaftliche Publikationen

Betreiberinstitution	Universitätsspital Zürich, Klinik für Neonatologie Wagistrasse 14 8952 Schlieren
Kontaktperson	Mark Adams
E-Mail:	mark.adams@usz.ch
Tel.	+41 43 253 30 34

https://www.neonet.ch/swissneonet/aims-and-description

https://www.swissneonet.ch